

6

VEREINIGUNG DER MUSIKFREUNDE
VON BISCHOFSWERDA
UND UMG.

*

18. KONZERT

IM SAALE DES SCHÜTZENHAUSES ZU BISCHOFSWERDA
SONNTAG, DEN 17. JANUAR 1932, ABENDS 1/2 8 UHR

AUSFÜHRENDE:

DER KREUZCHOR ZU DRESDEN

LEITUNG: KANTOR MAUERSBERGER

VORTRAGSFOLGE:

I.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750): „Singet dem Herrn ein neues Lied“.
Motette für 2 Chöre.

Singet dem Herrn ein neues Lied; die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben, Israel freue sich des, der ihn gemacht hat. Die Kinder Zion sein fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reigen, mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen. (Psalm 149, 1—3)

I. Chor:

Gott nimm dich ferner unser an,
Denn ohne dich ist nichts getan
Mit allen unsern Sachen.
Dum sei du unser Schirm und Licht
Dann trägt uns unsre Hoffnung nicht,
Denn du wirst ferner wachen,
Wohl dem, der sich im Glauben fest
Auf dich und deine Huld verläßt.

II. Chor (Choral):

Wie sich ein Vat'r erbarmet
Ueb'r seine jungen Kindelein,

So tut der Herr uns allen,
So wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm' Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
Gleich wie das Gras vom Rechen,
Ein' Blum und fallend Laub!
Der Wind nur drüber wehet,
So ist es nicht mehr da!
Also der Mensch vergehet,
Sein End', das ist ihm nah.

(Johann Gramann, † 1541)

Doppelchor:

Lobet den Herrn in seinen Taten,
Lobet ihn seiner großen Herrlichkeit!
(Psalm 150, 2)

Fuge:

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn,
Halleluja!
(Psalm 150, 5)

2. Anton Bruckner (1824—1896): „Os justi“ Motette

Os justi meditabitur sapientiam,
et lingua ejus loquetur judicium.
Lex Dei ejus in corde ipsius et
non supplantabuntur gressus
ejus. Alleluja.

Der Mund des Gerechten wird auf
Weisheit denken und seine Zunge
recht reden. Das Gesetz Gottes ist fest
in seinem Herzen und seine Schritte
werden nicht straucheln. Halleluja.